

04.06.2005 - 20:40 Uhr

Prof. Jürg Kesselring ist neuer Präsident der Schweiz. MS-Gesellschaft



Luzern (ots) -

Mitgliederversammlung der Schweiz. MS-Gesellschaft 2005

An der Mitgliederversammlung der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft wurde Prof. Dr. Jürg Kesselring, Chefarzt Neurologie, Rehabilitationszentrum Klinik Valens, zum neuen Präsidenten gewählt.

Die Mitgliederversammlung der Schweiz. MS-Gesellschaft fand heute mit rund 300 Teilnehmenden in Luzern statt und wurde vom Präsidenten des Grossen Stadtrates von Luzern, Bruno Heutschy, mit einem Grusswort eröffnet. Dr. Annalis Marty-Nussbaumer überbrachte die Grussbotschaft im Namen des Luzerner Regierungsrats.

Einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt wurde Prof. Dr. Jürg Kesselring, Chefarzt Neurologie, Rehabilitationszentrum Klinik Valens und bisher Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der MS-Gesellschaft.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus Prof. Dr. Ludwig Kappos, Leiter der Neurologisch-Neurochirurgischen Poliklinik, Markus Walliser, Quästor, Daniel Schwab, Vertretung der Betroffenen, Florence Malloth, Vertretung der Regionalgruppenkommissionen, Prof. Dr. oec. Martin Hilb, Direktor des Instituts für Führung und Personalmanagement an der Universität St. Gallen, Prof. Dr. sc. nat. Hans Hengartner, Professor für Immunologie an der Universität Zürich, Dr. Hans Heinrich Coninx, Präsident des Verwaltungsrats und des Verwaltungsausschusses der Tamedia, lic. iur. Public Manager NDS FH Martin Humm, Marco Solari, Direktor des Filmfestivals Locarno.

Jahresbericht 2005 nach FER 21

Die ZEWO hat die neue Rechnungslegung Swiss GAAP FER für ihre Mitglieder als verbindlich erklärt. Mit dem neuen Jahresbericht informiert die Schweiz. MS-Gesellschaft erstmals nach diesem neuen Prinzip. Eine ausführlichere und detailliertere Darstellung gewährleistet eine höhere Transparenz der Berichterstattung.

Trends in der Neurorehabilitation bei MS

Dr. Claude Vaney, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats und Chefarzt Neurologie Berner Klinik, Montana, wies in seinem Fachreferat auf Aspekte der Eisbehandlung und der Anwendung von Cannabis hin.

MS-Preis für besondere Verdienste

Der diesjährige MS-Preis ging ausnahmsweise gleich an vier Personen, die sich in Sachen MS auf besondere Weise verdient gemacht haben. Und es wurden, ebenfalls eine Besonderheit, vor allem MS-Betroffene berücksichtigt. Der Preis ging an Esther und Hans Buchs-Sturzenegger, Maria Dubach und sowie an Walter Ruf.

Esther Buchs hat die Selbsthilfegruppe Winterthur vor 15 Jahren gegründet und leitet sie - trotz fortschreitender MS und nach einem Herzstillstand im letzten Oktober - mit viel Engagement und Humor. Ihr Mann Heinz führt die Buchhaltung und fährt die Betroffenen, wenn immer möglich, zum "Hock" und wieder nach Hause.

"Wenn ich keine Zeit habe, dann schaffe ich mir Zeit", ist das Motto von Maria Dubach, Gründerin der Selbsthilfegruppe Oberaargau. Die leidenschaftliche Kämpferin setzt sich auf vielen Ebenen unermüdlich für MS-betroffene Menschen ein, obwohl sie selbst seit über 20 Jahren auf den Rollstuhl angewiesen ist.

Ihr Nachfolger in der Selbsthilfegruppe Oberaargau, Walter Ruf, engagiert sich ebenfalls mit viel Herzblut für die MS-Betroffenen seiner Region. Als eigentliches Organisationsgenie bezeichnete ihn Daniel Schwab, Vertreter der Resonanzgruppe der Schweiz. MS-Gesellschaft, in seiner Laudatio. Weitere Auskunft erhalten Sie bei

Kontakt:

Annemarie Bürgi Öffentlichkeitsarbeit Schweiz. MS-Gesellschaft Mobile +41/(0)79/785'05'57 E-Mail: abuergi@multiplesklerose.ch

Patricia Monin Öffentlichkeitsarbeit Schweiz. MS-Gesellschaft Mobile +41/(0)76/303'73'33 E-Mail: pmonin@multiplesklerose.ch

Internet: http://www.multiplesklerose.ch

Medieninhalte



von links: Dick. F. Marty, Prof. Jürg Kesselring und Daniel Schwab gratulieren den Gewinnern des Schweiz. MS-Preises 2005. Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/Schweiz. MS-Gesellschaft"



Der neue Präsident der Schweiz. MS-Gesellschaft, Prof. Jürg Kesselring. Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/Schweiz. MS-Gesellschaft"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001749/100491207 abgerufen werden.